

STIFTUNGSBÜRO

Hiege Stiftung - die Deutsche Hautkrebsstiftung
Parkallee 43 · 20144 Hamburg
info@hautkrebsstiftung.de
Tel. 040 413 53 758
hautkrebsstiftung.de

Die Hiege-Stiftung - die Deutsche Hautkrebsstiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Darüber hinaus ist sie Netzwerkpartner der ADO, ADP und NVKH.

KURATORIUM

Prof. Steffen Emmert, Universitätsmedizin Rostock
Prof. Jessica C. Hassel, Uniklinikum Heidelberg
Prof. Dr. Axel Hauschild, Uniklinikum Kiel
Dr. Peter Mohr, Hautkrebszentrum Buxtehude
Prof. Dr. Stefan W. Schneider, UKE Hamburg
Prof. Dr. Selma Ugurel, Uniklinikum Essen

BEIRAT

Prof. Norbert Aust, RA, Präses Handelskammer HH
Dr. Christoph Backhaus, Unternehmensberater
Dr. Klaus Bracht, RA, Steuerberater, Partner E&Y
Prof. Michael Göring, Vorst.vors. ZEIT-Stiftung
Ulrich Sprenger, Leiter Private Banking HSBC HH/B

VORSTAND

Astrid und Dr. Wolfgang Hiege

Stifter

Prof. Dr. Carola Berking

Direktorin der Hautklinik Uniklinikum Erlangen

Prof. Dr. Christoffer Gebhardt

Leiter Hauttumorzentrum UKE Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liane Horn, M.A.

Hautkrebs trifft immer mehr und immer jüngere Menschen. Nach aktuellen Angaben ist Hautkrebs mit jährlich rund 250.000 Neuerkrankungen eine der am häufigsten auftretenden Krebserkrankungen in Deutschland, Tendenz steigend. Die Zahl der Diagnosen mit schwarzem Hautkrebs liegt bei etwa 30.000 pro Jahr.

Bitte helfen Sie uns in unserem Kampf gegen den Hautkrebs!

Unsere Verwaltungskosten finanzieren wir vollständig aus den Erträgen der Stiftung. Ihre Spende kommt deshalb in vollem Umfang den hochaktuellen Projekten zur Melanomforschung zugute.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Hautkrebsforschung.

SPENDENKONTO

IBAN DE03 2003 0000 0649 9405 17
BIC HYVEDEMM 300
HypoVereinsbank Hamburg

Nutzen Sie das kostenlose Hautkrebs Screening nutzen Sie die Vorsorge! Seit dem 1. Juli 2008 haben gesetzlich Versicherte ab 35 Jahren alle zwei Jahre Anspruch auf ein Hautkrebs Screening.

Ohne Forschung
keine Zukunft



**HIEGE-
STIFTUNG**

DIE DEUTSCHE
HAUTKREBSSTIFTUNG

Ziel der Stiftung ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs, insbesondere des malignen Melanoms.



FLEUR HIEGE

*15.9.1972 – †5.2.2005

DIE HIEGE-STIFTUNG wurde 2006 von Familie Hiege in Erinnerung an Fleur Hiege gegründet, die im Alter von nur 32 Jahren an schwarzem Hautkrebs verstarb.

Der schwarze Hautkrebs zählt zu den bösartigsten Krebsarten und besitzt die stärksten Zuwachsraten. Wird er rechtzeitig erkannt und gründlich herausoperiert, bestehen sehr gute Genesungschancen. Hatte der Hautkrebs dagegen bereits Metastasen gebildet, so betrug die Überlebenschancen bis vor 15 Jahren durchschnittlich 8 Monate.

Dies war der Grund für Familie Hiege, die Stiftung zu gründen. In den letzten Jahren wurde eine Anzahl moderner Medikamente und Immuntherapien entwickelt, die unter bestimmten Voraussetzungen die Überlebenschancen wesentlich verlängern.



FORSCHUNGSPROJEKTE

Zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs, insbesondere des malignen Melanoms, fördert die Stiftung jährlich mehrere Forschungsprojekte in der Größenordnung von je € 20.000 bis € 50.000. Die Förderung geschieht im Sinne einer Anschubfinanzierung, um neue Projektideen auf den Weg zu bringen.



GEDÄCHTNISPREIS

Die Stiftung schreibt jährlich den mit € 10.000 dotierten Fleur Hiege-Gedächtnispreis aus. Er wird an junge Wissenschaftler/innen als Auszeichnung für herausragende Forschungsleistungen bei der Bekämpfung des Hautkrebses verliehen.



WEGWEISER

Neben der Förderung von Projekten zur Hautkrebeforschung informiert die Stiftung über Hautkrebs und hat dazu einen Wegweiser für Betroffene zusammengestellt. Die verschiedenen Informationen reichen von einem Verzeichnis niedergelassener Hautärzte und Hautkliniken bis hin zum Austausch mit Betroffenen sowie Hilfe nach Verlust von Familienmitgliedern und geliebten Menschen.



FÖRDERMASSNAHMEN

Die Stiftung hat seit ihrer Gründung die Hautkrebsforschung in Deutschland mit einem Betrag von rd. € 1,6 Mio. unterstützt:

1. **Finanzierung von 40 Forschungsprojekten** junger Wissenschaftler/innen der führenden deutschen Universitätskliniken
2. **Unterstützung einer klinischen Studie** der Universität Würzburg zum Thema "Individualisierte Therapie des fortgeschrittenen Melanoms mittels eines neuen diagnostischen Verfahrens"
3. Gewährung von **3 Habilitationsstipendien** an junge Ärztinnen der Universitätskliniken Hannover, Heidelberg und Mainz
4. **12 Verleihungen des** mit € 10.000 dotierten **Fleur Hiege-Gedächtnispreises** an junge Wissenschaftler für herausragende Forschungsleistungen bei der Bekämpfung des Hautkrebses.